VON SALIS

Sancerre AOC

Baron de Ladoucette Sancerre Comte Lafond 2024

CHF 31.50

75cl
11.5%
Loire
Sauvignon Blanc
AN 3447724

Degustationsnotiz
Klassisch schöner Sancerre. Vom Sauvignon Blanc-Spezialisten Baron de Ladoucette kommt dieser traditionelle, ohne Holzeinsatz gekelterte Weisswein. Sein Duft nach weissen Blüten und schwarzen Johannisbeerknospen, unterlegt von einer leicht erdig-mineralische Note ist typisch für das Terroir. Am Gaumen zeigt er eine frische, lebhafte Säure und leicht fruchtige Noten.

Herstellung
Nach dem Pressen, wird langsam vergoren. Der Ausbau auf der Hefe erfolgt im Stahltank.

Trinkreife
Jahrgang + 5 Jahre

Geniessen zu
Apéro, leichten Vorspeisen, Fischgerichten und Meeresfrüchten.

Produzent
Die Domaine De Ladoucette gehört wohl zu einer der bekanntesten Französischen Produzenten aus dem Loire. Die geschichtsträchtige Kellerei hat ihren Sitz zwischen den Ortschaften Pouilly- sur-Loire und Sancerre, also im Kerngebiet des Sauvignon Blanc. Seit nunmehr 230 Jahren wird auf dem Château du Nozet, welches sich, seit der Gründung des Weinguts im Jahre 1787, in Familienbesitz befindet, Weine von höchster Güte produziert. Besonders die Hanglage vom bekanntesten Weinberg der Region -Pouilly Fumé- muss hier erwähnt werden; aber auch der "Clos de la Pouissie", das Pendant auf der anderen Talseite bei Sancerre, verdient seine Beachtung. Seit 1972 wird das Weingut von Baron Patrick de Ladoucette geführt. Patrick de Ladoucette, ausgebildeter Winzer, lässt in Pouilly und Sancerre Weine traditionellen Stils keltern, die weltweit geschätzt werden und an Eleganz und Qualität kaum zu übertreffen sind. Ein klassischer Pouilly-Fumé von den Ufern der Loire. Baron Patrick de Ladoucette ist ein Spezialist des klassischen Pouilly-Fumé und des Sancerre. Seine Weine sind immer klarer Ausdruck von Rebsorte und Terroir und nicht mit Barrique-Einsatz verfälscht.

Region
Die Loire legt auf ihrem Weg zum Atlantik rund 1000 Kilometer zurück, durchquert mehrere Klimazonen und ist somit der längste Fluss Frankreichs. Die für französische Verhältnisse nördliche Lage sorgt generell für frische, leichte und delikate Weine. Die Rebe profitiert von zahlreichen Kleinlagen und Böden aus Lehm und Kalk, Silex, Mergel, Tuffstein, Sedimenten, Sandstein, Granit oder Schiefer. Auf einer Rebfläche von über 70'000 Hektaren wachsen hauptsächlich bei den weissen Rebsorten Chenin Blanc, Sauvignon Blanc und Melon de Bourgogne. Bei den roten Traubensorten Cabernet Franc, Gamay, Pinot Noir und Côt (Malbec).